



TERMIN

Arbeitszeitgestaltung

Fachtagung für Betriebsräte
(nach §37.6)

■ 31. Januar, 9 bis 16 Uhr

Inhaltliche Schwerpunkte:
Schichtarbeit

■ Lebensphasenorientierte AZ
Gestaltung

■ Mobiles Arbeiten

■ Überstunden – bezahlt und
gestaltbar

■ Außer tarifliche Bezahlung

■ Vergütung von Bereitschaftsdienst

Geplanter Ablauf:

ab 8.30 Uhr: Anreise

9 Uhr: Begrüßung

9.10 Uhr: Arbeitszeitgestaltung im
Betrieb Herausforderung und Hand-
lungsspielräume

Referent: Jörg Köhlinger,
IG Metall-Bezirksleiter Mitte

10.30 Uhr: Kaffeepause

ab 11 Uhr: Workshopphasen

14.45 Uhr: Vorstellung und Diskus-
sion der Ergebnisse der Workshops
(»Fish Bowl«)

15.45 Uhr Zusammenfassung und
Ausblick zum Thema Arbeitszeitge-
staltung

16 Uhr: Seminarende

Anmeldung bitte an Renate Leukel

▶ r.leukel@arbeit-und-leben.de

oder telefonisch: 0261 973 58 11

Aufruf: Mitmachen
in der IG Metall!

In der IG Metall Trier gibt es viele
Möglichkeiten, sich einzubringen und
zu engagieren. Neben den Entschei-
dungsremien gibt es Ausschüsse und
Arbeitskreise. Diese Arbeit wollen wir
erhalten, auf neue Füße stellen und
ausbauen. Es existieren bereits Aus-
schüsse zur Jugend-, Frauen-, Vertrau-
ensleute- und SBV-Arbeit und ein Re-
ferentenarbeitskreis. Zukünftig
werden wir auch die Seniorenarbeit
aufbauen. **Hast Du Interesse an
Mitarbeit in den Ausschüssen?
Dann melde Dich bitte per E-Mail
oder telefonisch bei uns.**

125 Jahre IG Metall – Festakt in Trier

Gewerkschafter der Region feiern ihre IG Metall.

Der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Trier, Christian Schmitz, konnte zum Festakt viele Ehrengäste begrüßen. Neben den drei Festrednern, Hans-Jürgen Urban, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall in Frankfurt, Staatssekretär David Langner und Oberbürgermeister Wolfram Leibe schauten auch viele Gäste aus DGB-Schwestergewerkschaften, der Kommunalpolitik, aus den Kammern und Verbänden, vorbei. Unter ihnen waren die SPD-Generalsekretärin und örtliche Abgeordnete Katarina Barley und Nico Clement, der Vizepräsident des luxemburgischen Gewerkschaftsbunds OGBL.

Kraft der Solidarität Der Rückblick in unsere Geschichte motiviert und zeigt, dass sich unsere Arbeit kaum verändert hat: Wenn man die Arbeit von 125 Jahren kurz und bündig beschreibt und die Eigenschaf-



Staatssekretär David Langner, Erster Bevollmächtigter Christian Schmitz und Vorstandsmitglied Hans-Jürgen Urban stoßen auf 125 Jahre IG Metall an.

ten einer Gewerkschaft charakterisiert, macht man das am besten mit den drei Worten: »Kampf, Leidenschaft und Solidarität«. Der Erfolg einer Gewerkschaft basiert auf diesen drei Werten. Deshalb ist es wichtig, diese drei Tugenden zu bewahren. Auch heute noch verändert die Kraft der Solidarität die Menschen: Sie gehen aufrecht durchs Leben.

Kampf um Parität bekräftigt Im Rahmen der Veranstaltung wurden 1465 Unterschriften, die in den Betrieben gesammelt wurden, um wieder eine gleiche Kostenteilung zwischen Arbeitnehmer und -geber in der Krankenversicherung zu erzielen, an den Staatssekretär übergeben. Er versprach sich weiterhin für eine gerechte Kostenteilung einzusetzen.

Ortsfrauenausschuss aktiv gegen »Gewalt an Frauen«



Der Ortsfrauenausschuss am Infostand

Zum Aktionstag »Keine Gewalt an Frauen« organisierte ein Bündnis verschiedener Institutionen einen Infostand am Kornmarkt in Trier. Dort wurde auf die Situation von Frauen, auch in Fällen häuslicher Gewalt, aufmerksam gemacht.

Neben den Informationen wurden selbstgebackene Plätzchen

gegen eine Spende verteilt. Die Einnahmen gingen an das Frauenhaus in Trier, das Frauen in Fällen von Gewalt Hilfe und Beratung zukommen lässt.

Über die Hälfte der aktiven Frauen am Stand waren Mitglieder unseres Ortsfrauenausschusses der IG Metall Trier.

Grohmann-Tesla braucht Tarif!

Es war ein Paukenschlag, als Tesla die Übernahme von Grohmann Engineering aus Prüm verkündete. Die Entwicklung der E-Mobilität ist ein Zukunftsthema, es sollen Investitionen in den Standort fließen. So weit, so gut.

Doch was davon passiert und welche Auswirkungen dies in den nächsten Jahren auf die Beschäftigten hat, ist völlig offen. Für die IG Metall ist klar: Die Beschäftigten brauchen Sicherheit. Das geht nur gemeinsam, das geht nur mit Tarifvertrag.

Interesse an Infos?

Ab jetzt gibt es in jedem Quartal einen Newsletter, der die wichtigsten Berichte und Termine enthält. Dazu wird unsere Homepage regionaler. Interessiert an regelmäßigen Infos per E-Mail aus Deiner Geschäftsstelle? Dann melde Dich mit Betreff »Newsletter« bei uns.